

15.07.2025

Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 25.09.2025

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 2298/IX aus der 42. BVV vom 27.02.2025, Obdachlosen mehr Sicherheit geben

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen der BVV wurde gefolgt.

Das Amt für Soziales hat sich mit den Betreibern von Notunterkünften im Bezirk verständigt und sichergestellt, dass wohnungslose Menschen, die eine Unterbringung in Anspruch nehmen, ihre Wertsachen direkt in der Unterkunft sicher aufbewahren können - entweder in Schließfächern am Empfang bzw. Pförtner oder in dem untergebrachten Zimmer selbst.

Darüber hinaus hat sich Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf für die Aufstellung von Schließfächern zur Verwahrung der Besitztümer wohnungsloser Menschen im öffentlichen Raum eingesetzt und bereits Gespräche mit der Home & Care Gruppe (<https://home-care-berlin.de>) als Betreiberin der Schließfächer im Bezirk Reinickendorf, Kreuzberg und Neukölln geführt. In einem gemeinsamen Termin mit dem Ordnungs- sowie Straßen- und Grünflächenamt wurden hierfür geeignete Standorte - beispielsweise am Springfuhl und Blumberger Damm - identifiziert.

Das Amt für Soziales hat sich bezüglich der Finanzierung an die Senatsverwaltung für Finanzen gewandt und Mittel beantragt. Der Antrag wurde positiv beschieden, aber die Finanzierung in den zuständigen Gremien nicht sichergestellt, da die Mittel für 2025 bereits ausgeschöpft sind. Eine Realisierung in diesem Jahr ist derzeit nicht vorgesehen.

Das Bezirksamt wird der Bezirksverordnetenversammlung unaufgefordert zum Fortschritt in der Angelegenheit im kommenden Jahr berichten.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Juliane Witt
Bezirksstadträtin für Soziales und
Bürgerdienste